

Solidarität inszenieren ...

Freiwilligen-Agenturen in der Praxis

Dokumentation der Tagung
vom 20. - 22. September 1996 in Würzburg

veranstaltet von:

- Stiftung MITARBEIT
- Treffpunkt Hilfsbereitschaft Berlin
- Freiwilligen-Agentur Bremen
- Das Freiwilligen-Zentrum Dortmund

Brennpunkt-Dokumentationen zu
Selbsthilfe und Bürgerengagement Nr. 30

Verlag Stiftung MITARBEIT

Vorwort	5
Nachträgliche Betrachtung und Kommentare der Veranstalter	7
Einladung zur Tagung/Tagungsprogramm	11
Handeln in Gemeinschaft als Quelle der Selbstverwirklichung - für einen bundesrepublikanischen Kommunitarismus	13
Prof. Dr. Heiner Keupp, München	
Typographie einer neuen sozialen Organisation	39
Carola Schaaf-Derichs, Berlin	
Treffpunkt Hilfsbereitschaft, Berlin	49
Carola Schaaf-Derichs	
Das Freiwilligen-Zentrum Dortmund	57
Erich Sass, Dortmund	
Freiwilligen-Agentur Bremen	73
Heinz Janning, Detlef Luthe, Bremen	
Vermittlungs- und Beratungsstelle für Freiwilligenarbeit BENEVOL	83
Rosemarie Schneider, Basel (Schweiz)	
Freiwilliges Engagement bekommt man nicht umsonst - die Förderung der Freiwilligenarbeit im europäischen Vergleich	95
Henk Kinds, Emmen (Niederlande)	
Statements der PolitikerInnen	107
Ilse Falk, MdB (CDU)	
Volker Kröning, MdB (SPD)	
Andrea Fischer, MdB (Bündnis 90/Die GRÜNEN)	
Dr. Gisela Babel, MdB (F.D.P.)	

Überlegungen zur Optimierung der Freiwilligen-Arbeit in Deutschland - die Chancen des Parteienkonsenses nutzen	113
Dr. Thomas Leif, Wiesbaden	
Ein Beitrag aus dem Blickwinkel der Selbsthilfe	117
Wolfgang Thiel, Berlin	
Anschriften der auf der Tagung vertretenen Freiwilligen-Agenturen	127
Anschriften der Teilnehmenden	129
Pressemeldung in "mitarbeiten" Informationsdienst der Stiftung MITARBEIT	135
Es geht weiter!	137
Literaturempfehlungen	139
Selbstdarstellung der Stiftung MITARBEIT	141